
ab 19:30 Uhr Einlass mit Sektempfang & Galerierundgang

19:45 Uhr 1. Gang · kulinarische Raffinessen vom Canapé-Buffer

20:15 Uhr Eröffnung / Kleine Vernissage der Sonderausstellung

Magdalena Schwitzer · Die Pforten der Wahrnehmung

Kurator · Michael Schilli (Galerie Kunst am Gendarmenmarkt Berlin)

anschließend ca. 20:45 Uhr im Konzert

SPARK · Wild Territories · Part One

Klassik von ihrer wildesten Seite
stürmische Rhythmen und ungezügelte Klänge von Barock bis in die Neuzeit

Pause (30 min) 2. Gang kulinarische Raffinessen vom Canapé-Buffer

SPARK · Wild Territories · Part Two

Klassik von ihrer wildesten Seite
stürmische Rhythmen und ungezügelte Klänge von Barock bis in die Neuzeit

Open end & Kunstgespräche



All-Inclusive-Ticket

Sektempfang · 2 Gänge kulinarische Raffinessen · Vernissage · Konzert · alle Getränke Ihrer Wahl
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung! Sichern Sie sich Ihre Tickets zu 69,- €/Person
bis 03.10.2016 per E-Mail unter info@galerie-flox.de oder unter der **Hotline 0174 7076415**.
Die Anzahl der Tickets ist limitiert. Berücksichtigung erfolgt nach Reihenfolge des Bestelleingangs.

www.galerie-flox.de



Galerie
gallery
galeria
галерея
갤러리

F
L
O
X



VOLKSBANK-FLOX-GALA · 2016

SPARK · die klassische Band (Hamburg)

ECHO Klassik Preisträger 2011 · Klassische Musik von ihrer wildesten Seite

&

Magdalena Schwitzer (Tirol/Berlin)

Malerei & Graphik

Freitag · 14.10.2016 · 19:30 Uhr · Galerie FLOX · 02681 Kirschau · Friesestraße 31



SPARK

Andrea Ritter (Blockflöte)
Daniel Koschitzki (Blockflöte)
Stefan Glaus (Violine)
Viktor Plumettaz (Cello)
Mischa Cheung (Flügel)

SPARK

verleiht der jungen kreativen Klassikszene eine aufregend neue Stimme. Das Quintett verbindet den Feinsinn und die Präzision eines klassischen Kammermusikensembles mit der Energie und dem Biss einer Rockband.

Seit 2007 wirbeln die fünf abenteuerlustigen Musiker als klassische Band über die Bühnen der Welt und zelebrieren einen exzentrischen Mix aus Post-Klassik, Minimal Music und Avantgarde. Im Jahr 2011 wurde das Ensemble mit dem **ECHO Klassik** ausgezeichnet. Virtuosen bewegen sich die Musiker zwischen den verschiedensten musikalischen Welten. Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig und unangepasst, verbinden sie Tradition und Innovation zu einem spannenden Klangerlebnis am Puls der Zeit. Gemeinsam präsentieren sie eine leidenschaftliche Musik, die zündet. Innerhalb kürzester Zeit ist **SPARK** zum Publikumsliebling avanciert und erfreut sich wachsender Fangemeinden in Europa, Asien und den USA. Einladungen führten die Musiker auf bedeutendste Konzertpodien der Welt, darunter der Wiener Musikverein, das Konzerthaus Berlin, die Kölner Philharmonie, die Alte Oper Frankfurt, das Concertgebouw Amsterdam, das Barbican Centre London, das Gran Teatre del Liceu Barcelona, die National Concert Hall Taipei, das Shanghai Oriental Art Center, das Schleswig-Holstein Musik Festival, das Rheingau Musik Festival und La Folle Journée Nantes.

Mit dem Album **Wild Territories**, begibt sich **SPARK** in musikalisches Neuland, macht sich auf die Suche nach dem Ungehörten. Mit viel Experimentierfreude und Fantasie erweckt das Ensemble einen wild wuchernden Klangkosmos zum Leben. Das Ganze vibriert, pulsiert und groovt, raue Emotionen werden geweckt. Um von elektrisierenden Assoziationen gepackt zu werden, muss man kein Kenner klassischer Werke oder zeitgenössischer Kunstmusik sein. Vielmehr geht es den fünf Künstlern darum, die ungezähmte Kraft ihrer Klänge spontan erlebbar zu machen und ganz bestimmt auch an diesem Abend in Kirschau.

Magdalena Schwitzer

„Ich will nicht die vorgetrampelten Pfade beschreiten, ich möchte meinen eigenen Weg gehen und will die ‚schöne Hässlichkeit‘ auf der Welt zeigen.“ Das Zitat stammt von der 20-jährigen Tirolerin, die damit bestätigt, was sie schon als Kind wissen ließ: „Ich will Künstlerin werden.“ Es waren wohl das förderliche elterliche Umfeld und die Gene, die den Drang zur eigenen Kunst begünstigten. Die Bildende Kunst ist nicht ihre einzige Leidenschaft, auch Philosophie und Literatur. Strömungen interessieren sie nicht. Ihre eigene Stilistik ist in ständiger Weiterentwicklung und schon erstaunlich charakteristisch. Graphisch – malerisch unterwegs, ist sie direkt, schrill, frech, unkonventionell, provozierend, ohne Tabus, anders schön, einfach sie selbst. Mit ihren Arbeiten will sie „dem Betrachter die Wahrnehmungspforte in eine andere Dimension öffnen“. Schon mehrmals an der ART Innsbruck teilnehmend, ist **Magdalena Schwitzer** bereits erstaunlich international erfolgreich. Nun ist, die in Berlin Kunst Studierende, in Kirschau zu Gast und stellt ihre Arbeiten dem hiesigen kunstinteressierten Publikum bis einschließlich 27.11.2016 zur Disposition.



„AUDIOVISION SLAVE“ / 2015 / Mischtechnik auf Karton / 120 x 90 cm